

Prom. Nr. 1943

**Basische, substituierte Essigsäure-,
bzw. Glykolsäureester und Synthese einiger
Esteräther von disubstituierten Glykolsäuren**

VON DER
EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN
HOCHSCHULE IN ZÜRICH

ZUR ERLANGUNG
DER WÜRDE EINES DOKTORS DER
TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN

GENEHMIGTE
PROMOTIONSARBEIT

VORGELEGT VON
ROBERT MEYER
dipl. Ingenieur-Chemiker
von Oberhelfenschwil (St. Gallen)

Referent: Herr Prof. Dr. J. Büchi
Korreferent: Herr Prof. Dr. H. E. Fierz-David

1951
Juris-Verlag, Zürich

V. Zusammenfassung

1. Es wurde eine Uebersicht gegeben über die in der Literatur beschriebenen, basischen Ester von substituierten Essigsäuren und Glykolsäuren und über die davon abgeleiteten Esteräther von Glykolsäuren.

2. Wir versuchten verschiedene Methoden zur Herstellung von Esteräthern von α -Alkyl- α -phenylglykolsäuren, ohne den gewünschten Erfolg zu haben.

3. Von der bei den obigen Versuchen als Nebenprodukt entstehenden 2-Phenyl- $\Delta_{2,3}$ -hexenkarbonsäure wurde der Diäthylaminoäthylester hergestellt.

4. Durch Hydrierung eines Phenylkernes des basischen Esteräthers der Benzilsäure stellten wir den Butyloxy-cyclohexyl-phenyl-essigsäure-diäthylaminoäthylester her.

5. Wir stellten eine Reihe von 10 neuen Alkyl- und Aryl-äthern des Benzilsäure-diäthylaminoäthylesters her.

6. Wir synthetisierten den Propyläther von α -Thienyl-phenylglykolsäure-diäthylaminoäthylester.

7. Wie die pharmakologische Untersuchung der dargestellten Verbindungen zeigt, sind sie in ihrer spasmolytischen Wirkung den Handelsprodukten Benadryl oder Trasentin unterlegen.